

„Dieses Spendengütesiegel stärkt das Vertrauen der Spender in uns“

EFERDING. Ohne eine finanzielle Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen anderer geht es nicht: Das weiß auch Christian Samhaber. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern gründete der gebürtige Eferdinger 2009 den Entwicklungshilfe-Verein Childrenplanet. Umso stolzer ist Samhaber heute, dass Childrenplanet das Österreichische Spendengütesiegel verliehen wurde. Zudem wurde der Verein in die Liste der spendenbegünstigten Einrichtungen aufgenommen.

„Dieses Spendengütesiegel soll als weiterer Vertrauensbeleg dazu dienen, dass wir Ihre Spende ordnungsgemäß, transparent und nachvollziehbar einsetzen“, freut sich Samhaber.

Ein weiterer Meilenstein ist die Aufnahme in die Liste der spendenbegünstigten Einrichtungen (Registrierungsnummer SO 2369). „Bis dato waren lediglich Unternehmen berechtigt, ihren Sponsor-Beitrag steuerlich abzusetzen. Durch unsere Aufnahme in die Liste der spendenbegünstigten Organisationen ist es seit 6. Mai



Ein wesentliches Ziel war die Errichtung von Brunnen.



Unterrichtet wird in der neuen Schule, statt wie vorher auf Planen im Freien.

2013 aber für all unsere großartigen Spender, wie etwa die monatlichen Patenschafts- und Projektsponsor aber auch allgemeine Spender, möglich, ihre Spende mit der jeweiligen Arbeitnehmerveranlagung oder Einkommenssteuererklärung steuerlich geltend zu machen“, erklärt Samhaber.

Hilfe zur Selbsthilfe

Die Entwicklung von Childrenplanet seit der Gründung ist enorm. Statt unter Bäumen werden heute 300 Schüler in einem neu errichteten Schulgebäude, der Evergreen Community, samt Sanitäranlagen in Rachea Village unterrichtet. Eine Küche inklusive Speisesaal garantiert die regelmäßige Nahrungsaufnahme. Für medizinische Notfälle steht eine Kinderkranke station bereit.

Weitere Schwerpunkte setzten Samhaber und seine Helfer in die Umsetzung von lebenswichtigen Wasserprojekten, wie den Bau von Brunnen, um die Trinkwasserversorgung von mittlerweile 2.000 Menschen zu garantieren, sowie in den Aufbau von Landwirtschaft, wie Gemüse- und Fruchtbeete, Fischteiche etc., um die Selbstversorgung sicherzustellen.

„Für uns ist die Unabhängigkeit dieser Menschen von oberster

und nur durch die Betreuung der einheimischen Menschen funktionieren und laufen“, so Samhaber. In einem Zukunftsplan wurde schriftlich festgehalten, was bis 2020 umgesetzt werden soll. Ein Beispiel: „Wir haben uns darüber verpflichtet, dass der Schulbetrieb und der Unterricht bis ins Jahr 2020 über Childrenplanet zu 100 Prozent finanziert wird. Danach soll die Hilfe stetig gesenkt werden und die Schule Schritt für Schritt in die absolute Eigenständigkeit überlaufen. Die spätere Finanzierung könnte unter anderem durch den Verkauf von Möbeln gedeckt werden, die von Schülern in der 2012 gegründeten Holz-Lehrwerkstatt gebaut werden“, so Samhaber. ■

Priorität, das heißt wir verfolgen gemeinsam nur einen Weg: die Projekte so auszulegen, dass diese irgendwann von alleine, also ohne Unterstützung von Childrenplanet,